

# Beromünster aktuell



Beromünster · Gunzwil · Neudorf · Schwarzenbach

Interview mit Regula Bolliger, Lehrperson in Schwarzenbach, mit 44 Jahren Erfahrung

## «Lesen, Schreiben und Rechnen ist nach wie vor die Basis»

Per Ende dieser Woche endet die Berufskarriere von Regula Bolliger. Sie ist in Schwarzenbach aufgewachsen und lebt heute in Beromünster. Sie hat seit dem Lehrerseminar 44 Jahre Bildungsarbeit an der Schule Schwarzenbach geleistet. Im Gespräch mit dem Anzeiger Michelsamt berichtet sie über ihren Erfahrungsschatz, über die gemeisterten Herausforderungen und ihre Gedanken zur Schule von heute und zur Schule der Zukunft.

Karl Heinz Odermatt

**Regula Bolliger, Sie blicken auf 44 Jahre Erfahrung als Lehrperson zurück. Was sind Ihre wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Zeit?**

Kinder sind Kinder. Gerade auf der Unterstufe, heute Zyklus 1 genannt, arbeiten die Kinder noch sehr oft für die Lehrpersonen, weil diese sich über ihre Leistungen freuen. In einer altersgemischten Klasse findet das Spielen und Lernen durchlässiger statt. Jedes Kind durchläuft die Rollen von Anfänger bis Profi. Das ist doch toll! Ich habe in meiner ganzen Berufszeit in mehrstufigen Abteilungen gearbeitet und hätte es nicht anders gewollt.

**Wie war es für Sie, direkt nach dem Lehrerseminar eine Klasse zu übernehmen und die Beziehungsarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und den Eltern zu managen, wie man heute sagen würde?**

Ja, das war eine Herausforderung, aber ich habe sie angenommen. Als Junglehrerin in einem kleinen Schulhaus war ich froh um eine erfah-

rene Lehrperson an meiner Seite. Von diesem Knowhow, eine mehrklassige Abteilung zu führen, habe ich sehr profitiert. Da die Schülerzahl immer überschaubar war, kamen wir in diesem familiären Umfeld unkompliziert in Kontakt mit den Eltern. In meinem zweiten Arbeitsjahr habe ich die Elterngespräche in Schwarzenbach eingeführt. Vorher war dies noch nicht üblich.

Der Kontakt zu den Schulkindern findet wie heute durch Beziehung statt. Mal glückt es von Beginn weg, manchmal ist es eher ein schwieriger Weg. Da muss man ehrlich mit sich selber sein.

Am Anfang verbrachte ich sehr viel Zeit mit Herstellen von Lernmaterial. Es gab noch keine zusätzlichen Unterrichtsmaterialien neben den obligatorischen Lehrbüchern. Es gab auch noch keine Kopiergeräte. Wir schrieben Matrizen und benötigten einen speziellen Drucker dazu. In diesen Duft der Arbeitsblätter erinnere ich mich sehr gut. Damals lebte ich quasi im Schulhaus, um immer wieder pünktlich parat zu sein, und alles für jede Klasse bereit zu haben.

**Welches waren die grössten Veränderungen, die Sie seither erlebt haben?**

Von der Einzelperson als Verantwortliche einer Klasse zum Teammitglied werden. Nicht nur unser Ortsteil wurde fusioniert, auch wir als Schule erhielten eine Schulleitung. Früher erledigten wir im Schulhausteam alle diese Arbeiten selbstständig. Die Digitalisierung mit allen Vor- und Nachteilen.



Regula Bolliger (l.) mit ihrer Klasse in Schwarzenbach. Die Disziplin ist sichtlich gut, das Interesse gekonnt geweckt. Bilder: zvg

**Beromünster war ja die zweite Gemeinde im Kanton Luzern, nach Ohmstal, die Tagesstrukturen eingeführt hat. Wie war diese Weichenstellung für Sie?**

Wegen zu tiefer Schülerzahlen stand damals der Erhalt der Schule Schwarzenbach in Frage. Der damalige Gemeinderat von Schwarzenbach hatte diese Idee und dadurch konnte unsere Schule weitergeführt werden. Die Zahl der Lernenden stieg schnell. Es war ein gesellschaftliches Bedürfnis und unser Standort war «gerettet». Es war für uns eine herausfordernde Aufgabe, die eintretenden Kinder mit den Kindern vom Dorf zu einer Gemeinschaft zusammenzuführen. Wir waren Pioniere in dieser Erneuerung und heute ist das Angebot flächendeckend im Kanton verfügbar.

**Hat es Sie nie gereizt, an einer anderen Schule ihre Erfahrungen einzubringen?**

Nein, ich habe mich hier immer sehr wohl gefühlt. Ich wollte gerne «unsere» Schule zusammen mit meinen «LP-Gspänlis» gestalten. Es gab auch schwierige Situationen, die ich aber immer mit Unterstützung meiner sehr geschätzten, ebenfalls langjährigen Teamkolleginnen gemeistert habe. Wenn es im Team stimmt, ist sehr vieles möglich. Zusammen gute, unvergessliche Erfahrungen zu teilen und sich daran gemeinsam zu erinnern, ist umso schöner.

**Können Sie uns einige Anekdoten aus diesen vier Jahrzehnten erzählen?**

Beten am Morgen, vor dem Mittag,

nach dem Mittag, vor dem Schulleide am Nachmittag war Pflicht, habe ich als Junglehrerin aber nicht gemacht. Ich wurde dann «durch die Blume» darauf aufmerksam gemacht, dass dies zu machen sei. Schulfrei wegen der Wahl von zwei Kantonsangehörigen in den Bundesrat. Schulfrei auch wegen des Papstbesuches in Luzern; ich war aber nicht dabei.

Unangemeldeter Schulbesuch des Inspektors: Die Erstklässler lasen einen Wandtafeltext perfekt vor. Da meinte er, das sei gar nicht möglich und liess die Kinder von unten nach oben vorsehen, weil er dachte, dies sei alles auswendig gelernt. Natürlich liessen sich die Kinder nicht verwirren und lasen auch so alles perfekt vor. Dies versetzte meinen Vorgesetzten in Staunen, darüber schmunzle ich noch heute.

**Haben Sie noch Kontakt zu ehemaligen Schüler:innen? Gibt es solche, die erst später den «Knopf aufgemacht» haben oder die trotz bester Noten nicht reüssiert haben im Leben?**

Da ein Teil meiner Familie in Schwarzenbach lebt, bin ich natürlich auch privat in diesem Ortsteil unterwegs und sehe ehemalige SchülerInnen ab und zu. Ja, da gibt es erstaunliche Entwicklungen, wenn man die Karrieren ehemaliger Schulanfänger verfolgen kann. Ich erinnere mich an Erstleser, welche dies mit viel Aufwand doch geschafft haben und später diverse weiterführende Schulen und Umschulungen besuchten und Spass an Weiterentwicklungen haben.

**Hand aufs Herz, haben Sie sich nicht manchmal geärgert über die Bildungsbürokraten, die noch nie eine gute Lektion gegeben haben, und doch immer mit neuen Reformen kommen, bevor die alten gut umgesetzt sind?**

Ja, also die Reformfreudigkeit der letzten Jahre liess die Ausführenden vor Ort schon manchmal fast verzweifeln. Da muss man sich dann im eigenen Interesse auf das Kerngeschäft konzentrieren und die Sache versuchen, gelassener zu nehmen. Übrigens sind viele Reformen gar nicht so neu, wie sie klingen. Nach vielen Jahren im selben Beruf, und genauerem Hinschauen, erkennt man, dass ein neuer wohlklingender Name noch keine riesige Veränderung bedeutet.

**Was würden Sie an der Schule, wie sie heute aufgestellt ist, ändern, wenn Sie von einer Fee drei Wünsche frei hätten?**

Mehr Zeit für die Kernkompetenzen haben. Nach wie vor ist Lesen, Schreiben und Rechnen die Basis des erfolgreichen Weiterkommens und dafür sollte unbedingt genügend Zeit zur Verfügung stehen. Weniger Bürokratie. Aus aktuellem Anlass: Die Chance erhalten, als kleine Schule bestehen zu bleiben.

**Was haben Sie nach der hochwertigen Pensionierung für Pläne in ihrem Leben?**

Zuerst mache ich jetzt meinen Abschluss. Danach habe ich Zeit, um meine Pläne durchzuführen oder auch wieder davon abzuzweigen.

**Was möchten Sie abschliessend noch sagen?**

Es war für mich das Schönste, wenn die Kinder jeweils mit einem grossen «Ahaaaa!!! So geht das!!!» feststellten, dass sie es nun verstanden haben. Dies ist heute dasselbe Glücksgefühl wie früher und löst Begeisterung und Erleichterung und Lächeln bei Gross und Klein aus. Ich hoffe fest, dass die Schule Schwarzenbach noch lange weiter bestehen kann, denn dort kann man Freunde fürs Leben finden und sich weiterentwickeln, ist vieles möglich, was an einem zentralen Schulort nicht denkbar ist. Zum Schluss will ich allen Menschen, welche mit mir im Schulhaus Schwarzenbach während den letzten 44 Jahren gearbeitet und gelernt haben, ganz herzlich danken.



Regula Bolliger hat sie beide: Den Lehrplan von 1970 (rechts) vs. den Lehrplan 21 von heute (links). Schon noch eindrückliche Dimensionen.

### Die Gemeindepräsidentin freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde

An folgenden Daten nimmt sich die Gemeindepräsidentin Manuela Jost Zeit für Ihre Anliegen:

**Dienstag, 14. Oktober 2025, 16.00 – 18.00 Uhr**

**Dienstag, 9. Dezember 2025, 16.00 – 18.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Adeline Meyer, Assistentin Verwaltungsleiter, Telefon 041 932 14 06 oder E-Mail: [adeline.meyer@beromuenster.ch](mailto:adeline.meyer@beromuenster.ch), um einen Termin zu vereinbaren.



### Prix benevol

Der Prix benevol ist der wichtigste Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit im Kanton Luzern. Er wird seit 15 Jahren jährlich an Vereine, Gruppierungen und Organisationen verliehen, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Ende November gehört der Kantonsratssaal dann für einen Abend ganz den Freiwilligen: Als Wertschätzung und Dank für ihr wertvolles Engagement zugunsten unserer Gesellschaft geniessen sie eine festliche Preisverleihung mit musikalischer Umrahmung. Weitere Informationen sowie Bewerbungen können über <https://www.benevol.ch/de/luzern/prix-benevol.html> eingereicht werden.

### Einladung zur Bundesfeier

**Am 1. August 2025 findet um 10.30 Uhr bei der Lindenhalle Gunzwil die Bundesfeier 2025 der Gemeinde Beromünster statt. Es sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen. Festredner ist Damian Müller, Ständerat Kanton Luzern.**

**10.30 Uhr:** Ökumenische Feier mit Theres Küng-Bachmann und Hannah Treier. Musikalische Gestaltung durch den Trachtenthor Gunzwil.

**11.15 Uhr:** Ansprache mit Gedanken zum 1. August von Damian Müller, Ständerat Kanton Luzern.

Anschliessend an das offizielle Programm verwöhnt die Trachtengruppe Gunzwil die Gäste in der Festwirtschaft mit Speis und Trank zu beschönigenden Preisen.

Zur gemeinsamen Bundesfeier sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen.

Die Mitwirkenden freuen sich auf eine grosse Beteiligung.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Häuser zu beflaggen.

Bei schlechter Witterung findet die Feier in der Lindenhalle statt.

Gemeinderat Beromünster  
Trachtengruppe Gunzwil



# Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

## Herzliche Gratulation Jael Schmid

Jael Schmid, Dorfstrasse 22, Gunzwil, hat vor kurzem ihre 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmatura bei der Gemeindeverwaltung Beromünster abgeschlossen und konnte das verdiente Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung gratulieren Jael Schmid zu diesem Erfolg herzlich. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft Erfolg und Zufriedenheit. Es freut uns, dass wir Jael Schmid nach ihrer Ausbildung weiterbeschäftigen dürfen.



Jael Schmid. Bild: zvg

## Herzlich willkommen Joël Erni und Igor Knezevic

**Joël Erni**, Gormund 3b, 6025 Neudorf, wird am 1. August 2025 seine Ausbildung zum Kaufmann mit Berufsmatura bei der Gemeindeverwaltung Beromünster beginnen. **Igor Knezevic**, aus Büron, wird am 1. August 2025 die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ starten. Er wird an den verschiedenen Schulstandorten der Gemeinde ausgebildet und tätig sein. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung wünschen Joël und Igor einen erfolgreichen Start und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## Informationen aus dem Bereich Steuern

### Staats- und Gemeindesteuern – Akontorechnung 2025

Im Juni 2025 haben Sie die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2025 erhalten. Diese Rechnung ist bis am 31. Dezember 2025 zu bezahlen. Falls Sie Interesse haben, Vorauszahlungen zu leisten und weitere Einzahlungsscheine benötigen, können Sie diese

beim Bereich Steuern oder direkt über [www.beromuenster.ch](http://www.beromuenster.ch) bestellen. Die provisorischen Rechnungen werden in der Regel auf Basis des Vorjahres erstellt. Bitte prüfen Sie deshalb, ob das in der Rechnung aufgeführte steuerbare Einkommen und steuerbare Vermögen den voraussichtlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2025 entspricht. Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so teilen Sie uns bitte die neuen Faktoren mit, bitte ausschliesslich per Mail an [steuern@beromuenster.ch](mailto:steuern@beromuenster.ch). Bitte beachten Sie, dass ab 1.1.2025 neben dem positiven Ausgleichszins (Zins auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern) auch ein negativer Ausgleichszins zur Anwendung kommt. Der Zinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen beträgt ebenfalls 0,75 Prozent. Wird eine höhere Schlussrechnung erwartet oder ist die Akontorechnung 2025 zu tief, kann eine angepasste Akontorechnung verlangt werden.

## Hundesteuer 2025

Jedes Jahr im Mai wird die Hundesteuer von der Gemeindeverwaltung

in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden anhand der AMICUS-Datenbank fakturiert. Die Gemeinden sind verpflichtet, ein Verzeichnis über sämtliche Hunde in ihrem Gebiet zu führen sowie eine Steuer pro Hund zu verlangen. Gemäss § 7d der Kantonalen Verordnung über das Halten der Hunde müssen alle Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder länger als drei Monate übernehmen, in der AMICUS-Datenbank innerhalb von zehn Tagen gemeldet sein. Wir bitten Sie, noch nicht gemeldete neue Hunde sowie verstorbene Tiere der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

## Sommerferienzeit – Ist Ihre Identitätskarte oder Pass noch gültig?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind. Sie müssen einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder per Internet [www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero](http://www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero) oder per Telefon 041 228 59 90. Beantragen Sie die neuen Ausweise frühzeitig (mind. 8 Wochen bevor Sie

die neuen Ausweise benötigen). Termine sind oft über mehrere Wochen ausgebucht. Die garantierte Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt nach dem Termin maximal zwei Wochen (10 Arbeitstage) ab Genehmigung des Antrages durch die zuständige Behörde. Der Ausweis wird direkt von der Produktionsstelle mit eingeschriebener Post an die vereinbarte Zustelladresse geliefert. Die Ausweise sind für Erwachsene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero](http://www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero) Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.

## Newsletter Kanton Luzern

Der Kanton Luzern bietet Newsletter zu folgenden Themenbereichen an:

- Bau-, Umwelt- und Wirtschaft
- Bildung und Kultur
- Finanzen
- Gesundheit und Soziales
- Justiz und Sicherheit

Die verschiedenen Newsletter können Sie unter: [www.lu.ch/verzeichnis/newsletterlu](http://www.lu.ch/verzeichnis/newsletterlu) anmelden.

# Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen zwei Sitzungen vom 22. Mai 2025 und 26. Juni 2025 u. a.

- Moritz Felix, Beromünster, als neuer Marktchef und Nachfolger von Alfons Röthlin, Beromünster, gewählt. Der neue Marktchef wird die Aufgabe per 1. Januar 2026 übernehmen.
- den Ablauf der Orientierungsversammlung vom 2. Juni 2025 geplant und das Protokoll genehmigt. Das Protokoll ist auf der Homepage der Gemeinde Beromünster zur Einsicht aufgeschaltet.
- beschlossen, anlässlich des Blanko-Abstimmungstermins vom 28. September 2025, keine kommunalen Abstimmungen durchzuführen. Somit findet am 15. September 2025 auch keine Orientierungsversammlung statt.
- von den eingereichten Controlling-Instrumenten 2024 das Ortsmarketing zur Kenntnis genommen.
- die Unterlagen der Schulraumplanung zu Händen der Orientierungsversammlung und zur Vernehmlassung an die Bevölkerung verabschiedet. Die Unterlagen sind

auf der Homepage der Gemeinde Beromünster aufgeschaltet.

- die Budgetvorgaben 2026 genehmigt.
- vom Aufsichtsbericht 2024 der Dienststelle Steuern Kenntnis genommen.
- die Vereinbarung mit dem Kanton Luzern betreffend des Betriebs eines Asylzentrums beim Don Bosco Beromünster genehmigt.
- an folgenden Vernehmlassungen teilgenommen und die Stellungnahmen genehmigt: Teilrevision Strassenverkehrsverordnung, Weiterentwicklung der Standortförderung, Weiterentwicklung regionale Kulturförderung, Änderung Steuergesetz sowie Planungsbericht 2026 bis 2035 der Versorgungsplanung stationäre und ambulante Langzeitpflege.
- nachdem keine Beschwerden eingegangen sind, das Wahlverfahren der Ersatzwahl für das Präsidium der Bürgerrechtskommission genehmigt. Susan Schärli wurde als neue Präsidentin per 1. Oktober 2025 gewählt.

## 1. August

Beim Abfeuern von Feuerwerkskörpern ist darauf zu achten, dass der Abfall anschließend einzusammeln ist. Die Nachtruhezeiten sind einzuhalten. Im Kanton Luzern existieren keine einheitlichen Vorschriften. Rechtlich zwingend ist lediglich die Nachtruhe von 22.00 bis 6.00 Uhr. Im Sinne eines guten und friedlichen Zusammenlebens empfehlen wir jedoch folgende Ruhezeiten und Regeln einzuhalten:

- Ruhezeiten: Werktags von 12.00 bis 13.00 Uhr und von 20.00 bis 7.00 Uhr.
- An Samstagen werden keine Bauarbeiten vorgenommen, die störenden Lärm verursachen.
- Als Ruhetage gelten die Sonntage sowie die allgemeinen Feiertage.

Besten Dank für das Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme.



## Agenda

Freitag, 1. August 2025  
Bundesfeier Lindenhalle Gunzwil

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Aufgrund der hohen Dienstleistungsnachfrage und der vielen Projekte ist die Gemeindeverwaltung mit einer starken Auslastung konfrontiert. Wir sind bestrebt, den Verwaltungsbetrieb mit den bestehenden Kapazitäten auch während der Sommerferienzeit effizient und kundenorientiert zu gestalten. Die Gemeindeverwaltung bleibt auch während der Sommerferienzeit jeden Tag geöffnet:

### Öffnungszeiten während den Sommerferien (14. Juli bis 8. August)

**Montag bis Freitag:** 8:00 – 11.45 Uhr, nachmittags geschlossen.  
Nach vorheriger Terminabsprache sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.  
Am Freitag, 1. August (Bundesfeiertag) und am Freitag, 15. August (Maria Himmelfahrt) bleibt die Gemeindeverwaltung an den Feiertagen jeweils geschlossen.  
Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

## Demenz-Schulung für Angehörige

Alzheimer Luzern bietet im Spätsommer 2025 die vierteilige Modul-Schulung für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz an. Als Familienmitglied eines Menschen, der an Demenz erkrankt ist, steht man oft unerwartet vor einer neuen und unbekannteren Aufgabe. Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist anspruchsvoll, kann zu einer grossen Belastung führen und auch negative Auswirkungen auf die eigene Gesundheit haben. Menschen mit Demenz brauchen unsere fachliche Aufmerksamkeit und Begleitung. Aber auch ihre Angehörigen brauchen Unterstützung, denn wenn sie die Auswirkungen der Krankheit verstehen und die Kommunikation anpassen, wird sich das Zusammenleben entspannen. Alle Beteiligten erleben mehr Lebensfreude und ein gelingendes Leben auch mit Demenz.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.alzheimer-schweiz.ch/luzern](http://www.alzheimer-schweiz.ch/luzern)

# Die Vernehmlassung zur Schulraumplanung läuft

An der Orientierungsversammlung vom 2. Juni 2025 wurde über den Planungsbericht der Schulraumplanung Beromünster informiert. Die Bevölkerung kann nun bis Ende August 2025 ihre Anliegen zur Planung platzieren. Die gesetzten Ziele sind: die bestehenden Strukturen schlanker und somit effizienter zu gestalten. Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat, gemeinsam mit der Zeitraum Planungen AG, über die letzten Jahre einen umfassenden Bericht zur Schulraumplanung erstellt. Drei Szenarien, kurz-, mittel- und langfristig, sind im Planungsbericht ausgearbeitet. Dabei wurden die prognostizierten Schülerzahlen, die erwartete Siedlungsentwicklung, die pädagogischen Anforderungen und finanzielle Aspekte berücksichtigt. Der vorliegende Bericht sieht vor, dass die Schulstandorte Beromünster und Linden (Gunzwil) langfristig in einem gemeinsamen Schulzentrum zusammengeführt werden, die Standorte Biél und Schwarzenbach langfristig geschlossen werden und Instandhaltungsmassnahmen in den



Schule Neudorf mit Pausenhof. Bild: zvg

nächsten 15 Jahren mit Investitionen von rund 36 Millionen Franken getätigt werden. Bis am 31. August 2025 hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Rückmeldungen, Fragen und Ideen zum Schulraumplanungsbericht einzu-

bringen. Die Teilnahme an der Vernehmlassung erfolgt über die Website der Gemeinde. Über die Ergebnisse der Vernehmlassung und das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat voraussichtlich bis Ende 2025 informieren.

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberater:innen des Zentrums für Soziales sind auf alle Fragen der frühen Kindheit spezialisiert, von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten.

**Telefonische Beratung:**  
Montag bis Freitag 8.00 bis 11.50 / 14.00 bis 16.00 Uhr unter Telefon 041 925 18 20

**Beratung im Zentrum mit Anmeldung:**  
Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

**Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan**  
Bahnhofstrasse 9,  
6215 Beromünster  
(in der Regel 1. Montag im Monat):  
Montag, 1. September 2025  
Montag, 6. Oktober 2025  
(Im Juli und August finden keine Beratungen statt)

**Hinweis Neudorf**  
Die Mütter- und Väterberatung wird in Neudorf nicht mehr angeboten.



**Beratung in Sursee**  
Montag und Mittwochnachmittag mit Anmeldung  
Mittwochmorgen von 9.00 bis 11.30 Uhr ohne Anmeldung  
Ort: Zentrum für Soziales, Christoph-Schwyder-Strasse 4b

Unter [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch) => Mütter- und Väterberatung, finden Sie weitere Informationen und können Termine direkt online buchen oder melden Sie sich per Telefon 041 925 18 20 oder E-Mail [mvb@zenso.ch](mailto:mvb@zenso.ch).

Das Beratungsangebot ist freiwillig, unentgeltlich und vertraulich.





Gemeinde Beromünster

## Elektronische Rechnung statt Papier

Mitte Juni wurden die Gebührenrechnungen für Wasser, Abwasser und Kehricht versendet. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich für den elektronischen Rechnungsempfang zu registrieren.

Sie haben via eBill die Möglichkeit, sich für den elektronischen Rechnungsempfang der Gemeinde Beromünster zu registrieren. Dies können Sie direkt bei der Zahlung der Rechnung im E-Banking tun.

### Volle Kontrolle dank eBill

Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen – mit Ausnahme der Steuerrechnungen – nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern direkt im E-Banking.



Elektronische Rechnung mit eBill oder per E-Mail. Bild: zvg

Genau dort, wo Sie diese auch bezahlen. Mit wenigen Klicks können Sie Ihre Rechnungen prüfen und bezahlen, während Sie stets die volle Kontrolle behalten. Über drei Millionen Nutzerinnen und Nutzer setzen bereits auf eBill – das ist gut die Hälfte der Schweizer Haushalte.

### Rechnung auch per E-Mail möglich

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Rechnungen der Gemeinde Beromünster per E-Mail zu erhalten. Dies kann insbesondere für Unternehmen eine Option sein – anstelle von eBill –, damit die Belege im Buchhaltungssystem zur Zahlung verarbeitet werden können.

### Anmeldung über die Gemeinde-Website

Den Link für die Anmeldung via Onlineformular finden Sie auf der Website der Gemeinde Beromünster. Klicken Sie auf den Menüpunkt «Politik & Verwaltung», dann auf «Online-schalter» und wählen Sie anschliessend «Anmeldung Rechnungsempfang per E-Mail».

## Gemeinde Beromünster

Beromünster zeichnet sich durch eine zeitgemässe Infrastruktur mit umfassenden Schulangeboten und reger Vereinstätigkeit mit aktivem gesellschaftlichem Leben aus. Für die Schulliegenschaften im Ortsteil Beromünster suchen wir für ca. 10 Wochenendeinsätze pro Jahr eine

### Aushilfe Reinigung (Stundenlohn)

Sie erledigen gerne Reinigungsarbeiten und sind bereit, Arbeitseinsätze am Wochenende und Abend zu leisten? Sie arbeiten gerne selbstständig, zuverlässig und effizient? Wir bieten Ihnen eine selbstständige Arbeit mit zeitgemässen Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Sandro Kramis, Leiter Hauswarte Beromünster (sandro.kramis@schule-beromuenster.ch).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an meline.stalder@beromuenster.ch.

Die Vorbereitungen sind angelaufen

## Kilbi mit Fläcke-Märt

Die nächste Kilbi mit Marktstrasse wird kommen. In Kürze beginnt die Sommerferienzeit, verständlich mit Ihren ganz persönlichen Prioritäten. Ich wäre dankbar, wenn Interessierte für eine Aktivität oder für einen Marktstandplatz / Marktstand frühzeitig sich bei mir melden. Das Anmeldeformular für einen Marktplatz/Stand finden Sie auf der Gemeinde-Website www.beromuenster.ch (rechte Web-Frontseite unter Märkte). Oder, verlangen Sie bei mir das Anmeldeformular unter markt@beromuenster.ch. Anmeldungen für Aktivitäten, Marktstandplätze und Stände sind bis am 30. August 2025 an Alfons Röhlin zu senden.

- Die diesjährige Kilbi wird wie folgt bereichert (Stand heute):
  - mit dem Kilbi-Gottesdienst um 11 Uhr mit Adrian Bolzern und Theres Küng.
  - mit einem grösseren Kaffeewagen im oberen Flecken vom Freitagabend bis Sonntagabend von den Beromüggern.
  - durch die MG Beromünster im und vor dem Stifstheater wie gewohnt mit ihrer Festwirtschaft.
  - mit Auftritten der Line Dancers Beromünster.
  - durch den «Karawagen». Ein tolles Angebot für Kinder im Bereich der Leseförderung, wird von der Bibliothek Beromünster auf dem Marktstandplatz der Sekundarschule betrieben.

Der LUNA-Park – ein etwas immer grösser werdendes Problem – findet auf dem Pausenplatz des Primarschulhauses statt. Problem daher – weil die LUNA-Betreiber mit ihren letztjährigen Umsätzen nicht allzu gross motiviert sind. Eine Verpflegungsstation (Getränke und einfacher Imbiss) auf dem Primarschulhaus-Platz wäre sehr wünschenswert.

7. Mai 2025 – 24. Juni 2025

## Baubewilligungen

- **Stirmann Angela und Gernot**, Frieslirainpark 2, 6210 Sursee/ Umbau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1360, Spielmatte 18, Gunzwil
- **Eggerschwiler Roland**, Hauptstrasse 15, 5726 Unterkulm / Meldung Abbruch Garage/Geräteschopf auf Grundstück Nr. 390, Wilhelmshöchi 25, Beromünster
- **Bushaj Robert**, Dorfstrasse 26a, 6222 Gunzwil, Samuel und Ilona Nurmi-Decurtins, Dorfstrasse 26b, 6222 Gunzwil, Felix und Sonja Dawson-Wandeler, Dorfstrasse 26c, 6222 Gunzwil/ Erstellen drei Carports (nachträglich) auf Grundstück Nr. 1587, Dorfstrasse 26, Gunzwil
- **Keller Nadine und Fabian**, Büelweg 9, 6222 Gunzwil / Ersatz Elektro-speicherheizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1304, Büelweg 9, Gunzwil
- **Stoop-Prinz Sandra**, Matteweg 2a, 6025 Neudorf / Einbau Wohnung in Dachgeschoss mit Zugang über Aussentreppe, Einbau zwei Lukarnen auf Grundstück Nr. 1305 und 778, Matteweg 2a, Neudorf
- **Gemeinde Beromünster**, Fläche 1, 6215 Beromünster / Langsam-verkehrsbrücke Chällermatt auf Grundstück 196, 401, 244, 858, 72, Chällermatt, Beromünster
- **Willi-Oehen Olivia und Daniel**, Friedheim, 6215 Beromünster / Umbau Wohnhaus und Rückbau Garagegebäude mit Zufahrt und Sitzplatz auf Grundstück Nr. 309, Friedheim, Beromünster
- **Kantic Belmir**, Luzernerstrasse 14, 6025 Neudorf / Ersatz Elektro-speicherheizung durch aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1084, Luzernerstrasse 14, Neudorf
- **Sonnschein AG**, Dangelweg 5, 6215 Beromünster / Umlegung Verbandskanal (Abwasserverband Oberwynental, Reinach) auf Grundstück Nr. 1337, Winon 1, Gunzwil
- **Herzog Michelle**, Bodendfeldstrasse 11, 5737 Menziken / Erstellen Pool auf Grundstück Nr. 443, Aargauerstrasse 18b, Beromünster
- **Illi Martin**, Spielmatte 16, 6222 Gunzwil / Erstellen Vorplatz mit Velo- und Geräthehaus auf Grundstück Nr. 1369, Spielmatte 16, Gunzwil
- **Galliker Patrick**, Huebe 2, 6222 Gunzwil / Neubau Aufbereitungs- und Lagerhalle sowie Anschluss an die öffentliche Kanalisation auf Grundstück Nr. 920, 902, 894, Huebe 2, Gunzwil
- **Bucher-Estermann Veronika und Kilian**, Brunauerhof 1, 6102 Malter / Erstellen Sitzplatz (nachträglich), Teilabbruch Gebäude Nr. 125 und Einbau Wohnung in Anbau, auf Grundstück Nr. 1041, Gstell 1, Gunzwil
- **Baumgartner-Müller Cornelia und Peter**, Wilhelmshöchi 8, 6215 Beromünster / Abbruch bestehende Sitzplatzüberdachung und Neubau Tiny-Haus auf Grundstück Nr. 392 und 879, Wilhelmshöchi 8 und 8a, Beromünster
- **Garten La Verde AG**, Grasweg 20, 6222 Gunzwil / Erstellen Umschlag- und Lagerplatz (nachträglich, befristet) auf Grundstück Nr. 1565, Lochete, Gunzwil
- **Prenaj Vinçenc**, Eichenstrasse 4, 6222 Gunzwil / Erstellen Pool auf Grundstück 1510, Eichenstrasse 4, Gunzwil

## Ergebnisse Vernehmlassung Tempo-30- und Begegnungszonen

Die Bevölkerung nutzte die Vernehmlassung zu Tempo-30- und Begegnungszonen rege. Viele wertvolle Inputs sind dabei eingegangen. Tempo 30 wurde deutliche befürwortet.

Am 2. April 2025 fand eine Informationsveranstaltung zu Tempo-30- und Begegnungszonen auf nicht verkehrsorientierten Strassen in den Siedlungsgebieten der Gemeinde Beromünster statt. Vom 3. April bis 22. Mai 2025 hatte die Bevölkerung Gelegenheit, sich zum Konzept und den Plänen im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung über ein Online-Tool zu äussern. Dies haben insgesamt 115 Personen wahrgenommen.

### Die Ergebnisse in Zahlen

Zur Frage, ob sie damit einverstanden sind, dass in den vorgeschlagenen Gebieten Tempo-30-Zonen respektive Begegnungszonen eingeführt werden, antworteten 52 Prozent der Teilnehmenden mit «Ja» und nur 3,5 Prozent mit «Nein». 44,5 Prozent antworteten mit Ja unter Vorbehalt – 40 Prozent davon mit «Ja, aber noch weitere Gebiete», 4,5 Prozent mit «Ja, aber nicht in allen Gebieten».

Bei den weiteren genannten Gebieten handelte es sich vor allem um Kantonsstrassen und vereinzelt auch um

Güterstrassen (Strassen ausserhalb des Siedlungsgebiets) sowie um die Emmenwilstrasse im Siedlungsgebiet Bäch. Bezüglich der Begegnungszonen wurden von mehreren Teilnehmenden die Rynstrasse beziehungsweise der Rynplatz erwähnt. Auf die Frage, ob sie mit der Art und Weise der vorgesehenen Massnahmen einverstanden seien, antworteten 67,5 Prozent mit «Ja» und 32,5 Prozent mit «Nein». Nicht einverstanden waren die Mitwirkenden vor allem in Bezug auf die geplanten Parkplätze an der Spielmatenstrasse und teilweise mit der Anordnung der Parkplätze an der Huebmatstrasse.

### So geht es mit dem Konzept weiter

Der Gemeinderat hat das Konzept am Donnerstag, 26. Juni 2025 angepasst und verabschiedet. Verschiedene Rückmeldungen sind in das Konzept eingeflossen – so zum Beispiel die oben erwähnten Parkplätze an der Spielmatenstrasse und an der Huebmatstrasse. Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, beim Rynplatz in Beromünster eine Begegnungszone zu signalisieren.

### Gesuche an den Kanton

Wie an der Informationsveranstaltung mehrfach gewünscht, wird der Gemein-

derat Gesuche an die kantonale Dienststelle «vif» für Tempo 30 auf den Kantonsstrassenabschnitten im Bereich der Schulhäuser Beromünster und im Fläcke einreichen. Der Gemeinderat wird ebenfalls ein Gesuch an den Kanton für eine Temporeduktion von 60 km/h auf 50 km/h auf der Bächstrasse einreichen. Rückmeldungen zu Tempo-30-Zonen in Siedlungsgebieten ausserhalb der Wohngebiete (ausserorts) können nicht berücksichtigt werden, da solche Anfragen von der zuständigen kantonalen Dienststelle «vif» generell nicht befürwortet werden.

### Viele weitere Themen eingegangen

Wichtig ist zu erwähnen, dass sich das Umsetzungskonzept der Gemeinde nur auf Tempo-30- und Begegnungszonen im Siedlungsgebiet (innerorts) und nur auf nicht verkehrsorientierte Strassen bezieht. Es sind auch viele Rückmeldungen und Vorschläge zu Themen ausserhalb des Konzeptes eingegangen. Themen im Zusammenhang mit den anstehenden Projekten Ortskernerneuerung Fläcke, Überarbeitung Fläckerichtplan und Gesamt-Verkehrsrichtplanung werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut eingegangen, vorausgesetzt, die Ortsplanung und das kantonale Umfahrungsprojekt sind rechtskräftig.

## Mütter- und Väterberatung

Beratung in der frühen Kindheit – von Geburt bis ins Kindergartenalter

Das Team der Mütter- und Väterberatung des Zentrums für Soziales bietet Beratungen für Familien und Fachpersonen an. Die Beratungen können an verschiedenen Beratungsorten in der Region oder am Hauptstandort Sursee gebucht werden. Ausserdem können die Beratungen in Sursee vor Ort, telefonisch oder online stattfinden. Monatlich finden Online-Elterntalks zu verschieden Themen statt. Nach einem kurzen Fachinput bleibt genug Zeit für Fragen oder für eine Diskussion.

Online – Elterntalk im Juli: «Haut, Sonne, Reisen mit Kleinkindern»  
Freitag, 18. Juli 2025,  
von 13.30 bis 14.30 Uhr.



Team der Mütter- und Väterberatung.

Bild: zvg

Online – Elterntalk im Aug.:  
«Ernährung im 1. Lebensjahr»  
Donnerstag, 28. August 2025,  
von 17 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit unter [www.zenzo.ch](http://www.zenzo.ch) -> Mütter- und Väterberatung oder

QR-Code:

mvb.zenzo



Rätseln, Laufen, Teamgeist

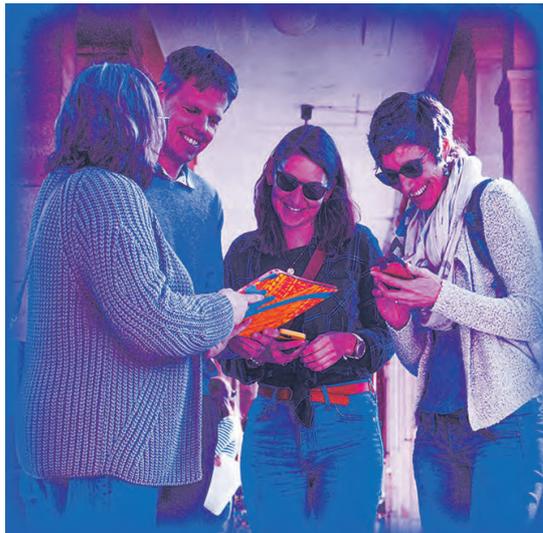
## «Find-the-Code» begeistert im Freien

Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums des Ortmarketings wurde der Fläche zum Schauplatz eines ganz besonderen Abenteuers: «Find-the-Code», das neue Outdoor Escape Game, bringt Nervenkitzel, frische Luft und Rätselspass zusammen.

Ausgestattet mit einem Smartphone und jeder Menge Teamgeist stellen sich Gruppen der Herausforderung, knifflige Hinweise zu entschlüsseln, einen fiktiven Kriminellen per Chat zu stellen – und unter Zeitdruck den geheimen Code zu knacken. Dabei führt der Weg quer durch den Ort und Umgebung.

Ob Freundeskreis, Familie, Schulklasse oder Verein: «Find-the-Code» ist für alle ab etwa 12 Jahren ein spannendes Erlebnis voller Action, Zusammenarbeit und Spass an der frischen Luft. Ein innovatives Event mit Herz fürs Lokale – und ein echtes Highlight des Jubiläumjahres!

**Tickets buchen:**  
www.5-sterne-region.ch/outdoor-escape-game-in-beromuenster/



Nervenkitzel, frische Luft und Rätselspass.

Bild: zvg

Beromünster

## Flohmarkt-Fans aufgepasst – Verkaufstische jetzt reservieren!

Flohmarkt-Begeisterung ist auf dem Vormarsch. Auf den Tischen und Ständen stapeln sich Kleidung, Antiquitäten, Haushaltsgegenstände und vieles mehr. Was für die Besitzer vielleicht zu klein oder nicht mehr zeitgemäss ist, kann für dich ein verborgener Schatz sein, den du schon immer gesucht hast.

Fühlst du dich angesprochen? Bist du gerade dabei, dein Zuhause aufzuräumen und möchtest gebrauchte Sachen nicht einfach wegwerfen? Dann mach mit bei unserem Flohmarkt «züg ond sache» am Samstag, 27.9.2025, im Stiftstheater Beromünster – und sichere dir deinen eigenen Verkaufstisch! Auf unserer Homepage kannst du deinen Stand ganz unkompliziert über ein Online-Tool reservieren – schnell, einfach und bequem von zu Hause aus. Standgebühr: Fr. 35.– pro Tisch Tischgrösse: 75 / 150 cm



Datum: Samstag, 27. September 2025  
Ort: Stiftstheater Beromünster

**Reservierung und Kontakt:**  
www.5-sterne-region.ch/flohmarkt-beromuenster/  
Fragen vorab? Melde dich bei Jörg Müller, unter 079 192 20 25 oder brmu@bluewin.ch

Die Plätze sind begrenzt – sichere dir deinen Verkaufstisch und werde Teil eines lebendigen Flohmarkt voller Entdeckungen!

## Neue Geschäftsstellenleiterin für das ortsmarketing 5-sterne-region.ch ernannt

Rebekka Schüpfer tritt Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand. Die Geschäftsleitung hat frühzeitig die Weichen für ihre Nachfolge gestellt – mit Erfolg: Wunschkandidatin Antonia Schärli-Egli hat nach kurzer Bedenkzeit zugesagt. Sie bringt fundierte Erfahrung aus ihrer Tätigkeit beim Kanton mit und ist in der Gemeinde bestens vernetzt.

«Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die Möglichkeit, die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten», erklärt Antonia Schärli. Ziel ist es, die Attraktivität der Gemeinde Beromünster weiter zu stärken und neue Impulse für Wirtschaft, Kultur und Gemeinschaft zu setzen.

Der Vorstand vom Ortmarketing zeigt sich überzeugt: «Mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement ist sie genau die Richtige für diese Schlüsselposition.»



Neue Geschäftsstellenleiterin Antonia Schärli-Egli.

Bild: zvg

## Führung durch Beromünster



Der Flecken von Beromünster.

Bild: zvg

Freut euch auf spannende Einblicke und unerwartete Geschichten. Ihr werdet Dinge entdecken, die man in keinem Buch findet, und wir garantieren: Langweilig wird's sicher nicht!

**Öffentliche Führung**  
Erwachsene Fr. 10.– / Kinder kostenlos

Samstag, 6. September 2025, 10 Uhr  
Treffpunkt Bushof Beromünster, Führer André Zihlmann

Samstag, 4. Oktober 2025, 10 Uhr  
Treffpunkt Bushof Beromünster, Führer Franz A. Herzog

Samstag 8. November 2025, 10 Uhr  
Treffpunkt Bushof Beromünster, Führer André Zihlmann

**Buchen**  
via QR-Code

oder  
5-sterne-region.ch



Beromünster ruft nach seinen Geschichten

## Hellwache Erinnerung an lustige Streiche gesucht!

In Beromünster tut sich etwas! Das ortsmarketing 5-sterne-region.ch lanciert eine neue, besondere Ortsführung, die nicht nur von glänzendem Barock und gedrucktem Kulturgut erzählt – sondern auch von Streichen, die in die Geschichte eingegangen sind. Oder zumindest ins Gedächtnis.

Ob neckisch oder rebellisch, schelmisch oder wild – die Streichkultur von früher lebt in Anekdoten weiter, die man nie vergisst. Wer erinnert sich noch an die Sägemehlspur, an den Milchkessel-Schreck oder die wilden Schanz-Schlachten? Beromünster war schon immer kreativ. Jetzt suchen wir Ihre Erinnerungen:

Welche Streiche haben Sie erlebt oder selbst gespielt? Was haben Ihnen Ihre Grosseeltern erzählt, was ging im Fläche oder in ganz Beromünster um? Kleine Neckereien oder grössere Eskapaden – alles ist willkommen!

Eine Projektgruppe will die Geschichten sammeln, bewahren und lebendig machen – in persönlichen Gesprächen, kurzen Interviews und später



als Teil einer einzigartigen Ortsführung.

**Melden Sie sich bei uns!**  
Erzählen Sie von den Streichen Ihrer Kindheit oder Jugend. Lassen Sie uns gemeinsam lachen, staunen – und ein Stück Geschichte neu entdecken.

**Kontakt und Mitmachen:**  
Rebekka Schüpfer, Telefon 041 930 11 11 / E-Mail: info@5-sterne-region.ch  
Denn was wäre Beromünster ohne seine Streiche?



Fondueplausch im Januar. Bild: chatGPT

Voranzeige: Save the Date

## Letztes Event zum 20-Jahr-Jubiläum

Längster Fonduetisch in Beromünster

25. Januar 2026

16.16–18.18 Uhr. Infos folgen.



## Theaterführung «us em Naihchäschtl»

Verbotene Liebe, Tapferkeit, Einfallsreichtum und ein Mord: Erleben Sie die Geschichte von fünf Frauenfiguren live gespielt und hautnah. «us em Naihchäschtl» ist Geschichte zum Anfassen.

Pro Ticket Fr. 20.–, Führungen werden ab 6 Teilnehmer durchgeführt.

Freitag, 26. September 2025, 18 Uhr  
Treffpunkt Scholbrunnen, Schauspielerinnen Jolanda Barmettler-Küng.

Freitag, 24. Oktober 2025, 18 Uhr.  
Treffpunkt Scholbrunnen, Schauspielerin Martina Beer.

**Buchen**  
via QR-Code

5-sterne-region.ch

